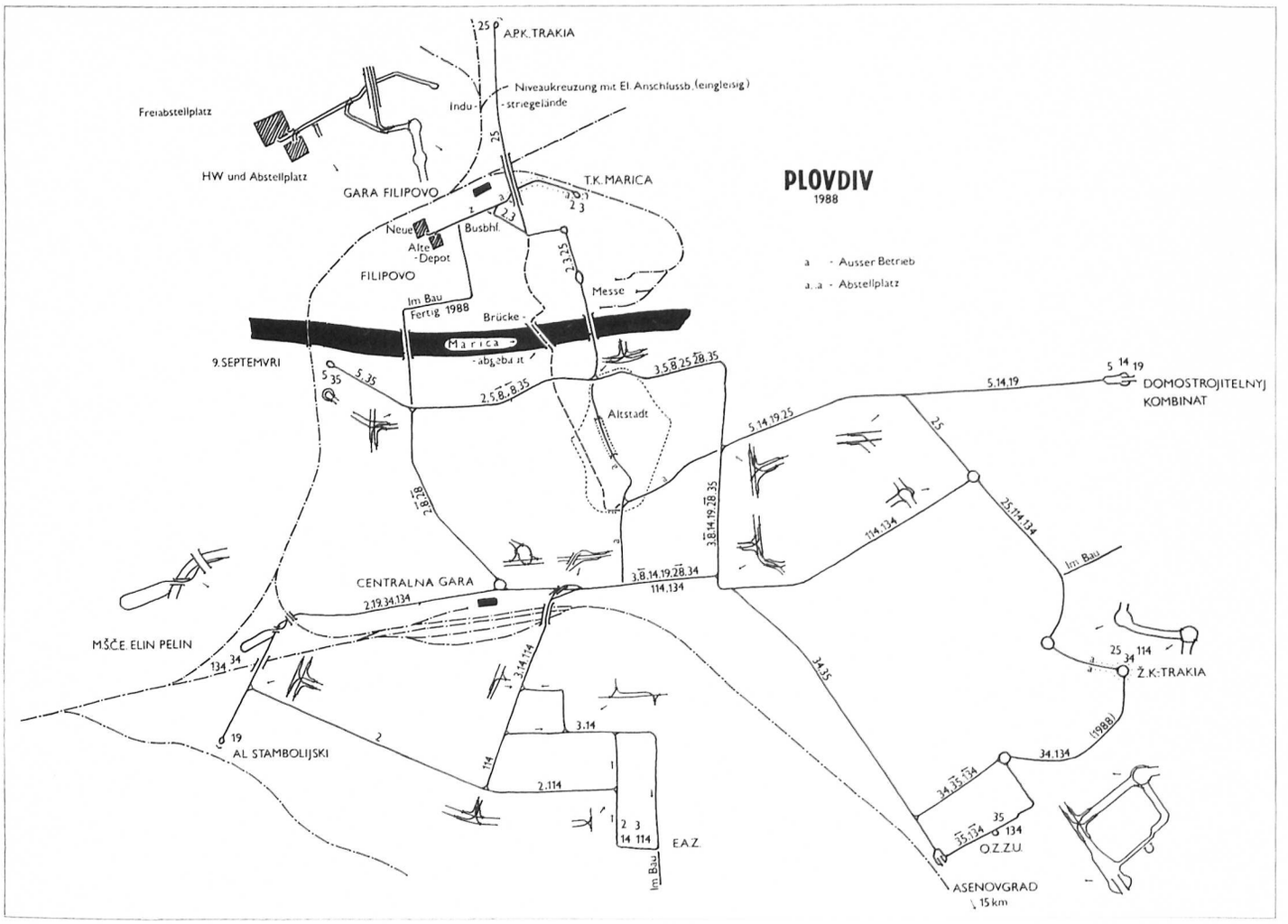




Fahrschulwagen 183 (Skoda 9 Tr in zweitüriger Ausführung).



Der zweite Gelenkobus-Prototyp CAVDAR T13-30, Nr. 502, am Freiluftabstellplatz T.K. Mariica.



ZIU 682B Nr. 400 wird nur als Fahrschulwagen benutzt.
Aufnahme: P. Mitacek

3. Pleven

Das Industrie- und Kulturzentrum in der Donautiefebene hat etwa 120 000 Einwohner. Es verkehren sechs Linien mit 70 sowjetischen Obussen ZIU 682B (101-170), die oben elfenbein und unten braun lackiert sind.

4. Varna

Diese bedeutende Hafenstadt mit 279 000 Einwohnern ist zur Zeit drittgrößte Stadt des Landes. Die erste Obusstrecke zwischen Zentrum und Stancija Sever wurde 1985 gebaut und ab 1.1.1986 als 5 km lange Linie T eröffnet. Die Obusse haben keinen Betriebshof und werden an der Endstelle abgestellt. Nach einer Verlängerung um 2 km fahren die Obusse alle 6 bis 7 Minuten, nachts und morgens alle 10 Minuten.

Inzwischen gibt es drei Linien, die mit SKODA 14 Tr06 in blau/weißem Anstrich und Gelenkobussen DAC/CAVDAR (creme mit zwei grünen Streifen) betrieben werden. Geplant sind neue Strecken, hauptsächlich eine Überlandlinie nach Zlatni Pjas Aci.